

25.11.2013 - 09:37 Uhr

MS HANSEATIC: Zwei Premierenfahrten in nahezu unberührte Expeditionsgebiete

Hamburg (ots) -

- Expedition in den Südosten Sibiriens im Mai 2014
- Sommer 2014: Expedition Wrangelinsel und Tschuktschen Halbinsel

In der Saison 2014 stehen für das Expeditionsschiff MS HANSEATIC zwei besondere Premieren auf dem Programm. Im Rahmen der Expedition Sibirien bringt MS HANSEATIC maximal 184 Gäste in den ursprünglichen Südosten Sibiriens in der Region Primorje. Ende Juli 2014 sind die schwer erreichbare Wrangelinsel und die selten besuchte Tschuktschen Halbinsel das Ziel der HANSEATIC.

Primorje war bis 1991 nicht für Ausländer zugänglich und bietet ein vom Tourismus unberührtes Expeditionsgebiet mit versteckten Seen, Naturreservaten, kleinen Inseln, besonderer Flora, aber auch Einblicke in die Kultur. Die Gäste der HANSEATIC erleben diese Naturabenteuer zwischen Wladiwostok und der Ternei Bucht oder bei einer flussaufwärts führenden Zodiac-Tour auf dem Samarga Fluss.

Expedition Sibirien ab Shanghai/China bis Otaru/Japan, 10.5. - 27.5.2014, 17 Tage, über Pusan (Republik Korea), Sibirien (u.a. Zarubino, Rimskiy Inseln, Wladiwostok, Petrov Insel, Prosiolochnaya, Neprimentnaya, Olga, Udobnaya Bucht, Ternei Bucht, Samarga Fluss, Cholmsk) und Rishiri (Japan), ab 9.830 Euro pro Person inkl. Flug

2014 nimmt die HANSEATIC ebenfalls erstmals Kurs auf die schwer erreichbare Insel in der abgeschiedenen Tschuktschensee - jahrzehntelang war die Wrangelinsel russisches Sperrgebiet. Sie ist das nördlichste UNESCO-Weltnaturerbe und unberührtes Eisbären-Refugium. Auch Walrosse, Robben und unzählige kleinere, nur auf der Insel vorkommende Tier- und Pflanzenarten, leben in dieser 7.500 Quadratkilometer großen Tundrawildnis. Mit ein bisschen Glück entdecken die Gäste der HANSEATIC verschiedene Walarten. Die Tschuktschen Halbinsel im Norden der Beringstraße, am nordöstlichsten Zipfel des russischen Sibiriens bietet ein ideales Ziel für Vogelbeobachtungen. Die HANSEATIC ist eines der wenigen Schiffe, die neben der Ostküste auch die Nordküste der Halbinsel besuchen. Beim Kreuzen in der Kolyuchinskaya Bucht können zahlreiche Seevögel wie der seltene Gelschnabeltaucher bewundert werden.

Expedition Wrangelinsel und Tschuktschen Halbinsel ab Nome/Alaska bis Nome/Alaska, 28.7.-15.8.2014, 18 Tage, über Tschuktschen Halbinsel/Russland (u. a. Prowidenija, Lorino, Kolyuchinskaya Bucht, Kolyuchin Insel, Kap Vankarem), Wrangelinsel/Tschuktschensee, Tschuktschen Halbinsel(Kap Deschnjow, Kreuzen vor Big Diomede, Yittigran Island), ab 11.440 Euro pro Person inkl. Flug

Informationen zu Hapag-Lloyd Kreuzfahrten unter www.hlkf.de - Aktuelle Pressemeldungen sowie Bildmaterial unter www.hlkf.de/presse - PASSAGEN.tv unter www.hlkf.de/passagentv

Kontakt:

Negar Etminan, Leiterin Unternehmenskommunikation, Hapag-Lloyd
Kreuzfahrten, Tel: +49 (0)40 3001-4629, E-Mail: presse@hlkf.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005127/100747690> abgerufen werden.